

Hört und Handelst!

Der Nationalausschuß für die Wehrverfassung zu Frankfurt am Main hat, statt für eine allgemeine Volkswehr seine Stimme zu erheben, auf

Vermehrung des stehenden Heeres auf 900,000 Mann

angetragen.

Während Alles daran arbeitet, das stehende Heer überflüssig zu machen, und die damit verbundenen Lasten vom Rücken des schon genug gedrückten Volkes zu wälzen, während Alles daran arbeitet, Heer und Volk zu verschmelzen, und jeden Jüngling und Mann zum Krieger und Sieger gegen äußere und innere Feinde umzuschaffen, wird dort der Militär-Herrschaft, der Zersplitterung des Volks, wird seiner noch drückenderen Belastung das Wort geredet.

Die Abstimmung über jenen unseligen Antrag ist auf 8 Tage (vom 8ten d. M. ab) verschoben. Bis dahin hat das deutsche Volk sich rasch zu entscheiden; es hat seine Abgeordneten mit der Wucht seines Urtheils, mit der Allgewalt der öffentlichen Meinung zu unterstützen.

Es ist ein Protest des Volks gegen jenen volksfeindlichen Antrag nöthig. Dieser Protest soll ausgesprochen werden in einer Adresse, welche

Heute Nachmittags um 4 Uhr in der Egidienkirche

zu allgemeiner Unterschrift ausgelegt werden wird.

Also noch heute Unterschrift der Adresse an die National-Versammlung zu Frankfurt am Main gegen Vermehrung der stehenden Heere!!!

Braunschweig, den 11. Juli 1848.

Volksversammlung Nachmittags 4 Uhr.

Druck von J. M. Meisner.

